

Lothar Schon

Entwicklung des Beziehungsdreiecks Vater-Mutter-Kind

Triangulierung
als lebenslanger Prozeß

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln

Los¹⁾
des Fu.

Inhalt

Vorwort.....	9
1 Triangulierung - Das Dreieck in der Psychoanalyse.....	11
1.1 Versuch einer Begriffsbestimmung.....	11
1.2 Die historische Entwicklung der psychoanalytischen Triangulierungstheorie.....	13
1.3 Triangulierung als übergreifendes Konzept psychischer Entwicklung.....	15
2 Die Triade als Urform menschlicher Beziehungen.....	17
2.1 Säuglingsforschung kontra Objektbeziehungstheorie? Ein Exkurs zu Beziehungsformen und -repräsentanzen.....	17
2.2 Mutter-Kind-Dyade und kein Ende! Eine Kritik an der entwicklungspsychologischen und psychoanalytischen Säuglingsforschung.....	23
2.3 Erste Dreieckserfahrungen des Säuglings und Kleinkindes.....	25
2.4 Die Bedeutung des Vaters und der elterlichen Beziehung für das Kind in den ersten 18 Lebensmonaten.....	29
2.5 Empfohlene Literatur.....	38
3 Das Konzept der "frühen" Triangulierung.....	39
3.1 Vorläufer der Theorie der frühen Triangulierung.....	39
3.1.1 Melanie Kleins "Frühstadium des Ödipuskomplexes".....	40
3.1.2 Margaret Mahler und die Entdeckung des präödipalen Vaters.....	41
3.2 Abelins Konzept der frühen Triangulierung.....	48

3.3	Weitere Beiträge zum Konzept der frühen Triangulierung.....	60
3.4	Empfohlene Literatur.....	70
4	Laios, Iokaste und Ödipus: Das klassische Dreieck der Psychoanalyse.....	71
4.1	Ödipuskomplex und Triangulierung.....	71
4.2	Die Bedeutung der realen Eltern im Ödipuskomplex.....	75
4.3	Empfohlene Literatur.....	77
5	Zusammenfassung: Triangulierung als Entwicklungsaufgabe der ersten sechs Lebensjahre.....	78
6	Latenzzeit: Ruht das Dreieck?.....	82
7	Adoleszenz: Rückkehr ödipaler Themen und Auflösung des Urdreiecks?.....	90
8	Das Erwachsenenalter: Singles, kinderlose Paare und Familiengründer.....	97
8.1	Single-Dasein als Lebensform.....	97
8.2	Eine Entscheidung für die Zukunft: Kinderlos aus Verantwortung?.....	101
8.3	Elternschaft als Entwicklungschance.....	103
9	Triangulierungskonflikte im Übergang zur Elternschaft.....	106
9.1	Allgemeine Anmerkungen.....	106
9.1.1	Gesellschaftliche Aspekte von Elternschaft: Ein Exkurs.....	109
9.1.2	Wie man Eltern erlebt hat - Wie man Elternschaft erlebt.....	111

9.1.3	Vorläufiger Versuch einer psychoanalytischen Klassifikation elterlicher Triangulierungskonflikte	114
9.2	Sehnsucht nach dem Dritten: Weitere Anmerkungen zum Kinderwunsch eines Paares.....	121
9.3	Elterliche Phantasmen und die Wirklichkeit.....	127
9.3.1	Einstimmung auf den Dritten: Die Zeit der Schwangerschaft.....	127
9.3.2	Konfrontation mit der Realität: Die Geburt	133
9.3.3	Imaginäre versus reale Interaktionen: Das erste Jahr mit dem Kind.....	136
9.4	Empfohlene Literatur.....	141

10 **Es gibt noch viel zu forschen:
Triangulierung als ausbaufähiges Modell
einer integrativen psychoanalytischen
Entwicklungspsychologie.....142**

Literaturverzeichnis.....	146
Sachwortverzeichnis.....	151
Personenregister.....	157